



Pressemitteilung

Für ein demokratisches, stabiles Europa! Meckern kann jeder - wählen gehen heißt mitgestalten

Die Zukunft der europäischen Werte- und Solidargemeinschaft steht auf dem Spiel.

Für die katholischen Verbände Kolping, KAB, kfd, KDFB und Landvolkbewegung ist und bleibt die Europäische Union ein bewährtes Modell für Freiheit und Frieden, Stabilität und Wohlstand in Europa.

Es gilt, an einem Europa zu bauen, das sich am Gemeinwohl orientiert und damit allen Menschen dient. Der soziale Zusammenhalt zwischen den Mitgliedsstaaten der EU muss gestärkt werden.

Bei der Gestaltung des digitalen und ökologischen Wandels in Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft kommt dem Europäischen Parlament eine herausragende Rolle zu.

Die auf dem Sozialgipfel im November 2017 beschlossenen Leitlinien zu „Chancengleichheit und Arbeitsmarktzugang“, „Fairen Arbeitsbedingungen“ sowie „Sozialschutz und sozialer Inklusion“ müssen langfristig einen genauso großen Stellenwert einnehmen wie Fragen von Handel und Währung.

Wir bitten Sie als Wählerinnen und Wähler:

- Gehen Sie am 26. Mai zur Wahl!
- Stimmen Sie für jene Kandidatinnen und Kandidaten, die sich eindeutig zu einem solidarischen, friedlichen und stabilen Europa bekennen. So kann ein demokratisches Europa gelingen und viele positive Effekte entfalten!

Am 16. Mai veranstaltet das Kolpingwerk Diözesanverband Trier in Kooperation mit Katholischer Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) eine Podiumsdiskussion in Neuwied (19:00 Uhr Friedrich Spee-Haus, Wilhelm-Leuschner-Str. 5).

In Trier lädt der KDFB am 18. Mai zu einem Flashmob „5 vor 12“ ein, der um 11:55 Uhr an der Porta Nigra stattfindet. Die übrigen Verbände unterstützen diese Aktion.

Die detaillierten Forderungen der jeweiligen Verbände können Sie im Einzelnen dort erfragen oder auf deren Internetseiten finden.

